

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 630/2017

Hannover, 19.12.2017

Der Weg ins Studium gelingt auch ohne Abitur Infoabend der Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover

Region Hannover. Viele Frauen schließen ein Studium von vornherein aus, weil sie kein Abitur haben – das muss nicht sein. Auch mit einer Berufsausbildung und Berufserfahrung ist ein fachgebundenes Studium möglich. Bei der **Infoveranstaltung „Studium mit Beruf (auch) ohne Abitur“** der Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover wird Lina Trautmann am **Donnerstag, 25. Januar 2018, von 18 bis 19.30 Uhr** über die Möglichkeiten und Aspekte des Studiums für beruflich Qualifizierte sprechen. Sie ist Referentin der Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH.

Nach einer Gesetzesänderung 2010 sind nicht nur Absolventinnen einer dreijährigen Berufsausbildung mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung zu einem fachgebundenen Studium zugelassen. Meisterinnen und Absolventinnen spezieller Fortbildungen sind in Niedersachsen durch ihre berufliche Qualifikation automatisch im Besitz einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung.

Die Informationsveranstaltung ist kostenlos und natürlich auch für Männer offen. Der Vortrag findet im Haus der Wirtschaftsförderung, in Seminarraum 314, Vahrenwalder Straße 7, in Hannover statt. Anmeldungen sind per E-Mail an frauundberuf@region-hannover.de oder per Fax an (0511) 616 23549 möglich.

Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Landes Niedersachsen, begleitet Frauen mit Familie auf dem Karriereweg, beim beruflichen Wiedereinstieg oder der Neuorientierung. Alle Infos und Angebote der Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover gibt es auch online unter www.frau-und-beruf-hannover.de.



Pressekontakt:

Frauke Bittner, Pressesprecherin · Tel. 0511 / 616-2 20 76 · mobil 0173 / 513 99 24
E-Mail frauke.bittner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de